

Universitätsexperte
Politische Philosophie



Universitätsexperte Politische Philosophie

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitute.com/de/geisteswissenschaften/spezialisierung/spezialisierung-politische-philosophie

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 18

05

Studienmethodik

Seite 26

06

Qualifizierung

Seite 34

01

Präsentation

Die politische Philosophie ist nach wie vor ein lebendiger und relevanter Bereich innerhalb der Geisteswissenschaften, in dem grundlegende Fragen zu Macht, Gerechtigkeit, Freiheit und Gleichheit in den heutigen Gesellschaften erforscht und diskutiert werden. Von der kritischen Analyse politischer und wirtschaftlicher Strukturen bis hin zur Reflexion über die Ethik des Regierens und der Staatsbürgerschaft stellen politische Philosophen weiterhin etablierte Normen in Frage und schlagen neue Perspektiven für das Verständnis und die Verbesserung unserer Gemeinschaften vor. Daher hat TECH dieses innovative Programm entwickelt, das vollständig online und völlig flexibel ist und für den Zugang zu den Inhalten nur ein elektronisches Gerät mit Internetanschluss benötigt. Es basiert auch auf der revolutionären *Relearning*-Lernmethode.



In der heutigen dynamischen Landschaft der politischen Philosophie ist ein neues Interesse an grundlegenden Fragen zu verzeichnen, die von sozialer Gerechtigkeit bis hin zur Ethik der Macht reichen. Die zeitgenössischen politischen Philosophen sehen sich daher mit dringenden Herausforderungen konfrontiert, wie der Globalisierung, dem Aufkommen neuer sozialer Bewegungen und der Krise der repräsentativen Demokratie.

So entstand dieser Universitätsexperte in Politische Philosophie, der ein tiefes Eintauchen in die Grundpfeiler der heutigen Gesellschaft ermöglicht. In diesem Sinne werden die Fachkräfte die komplexe Interaktion zwischen Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft untersuchen und ein gründliches Verständnis für die Auswirkungen von Technologie und Technik auf unser tägliches Leben erwerben. Außerdem werden sie sich kritisch mit den Grenzen der wissenschaftlichen Rationalität auseinandersetzen und diese Fragen aus einer ethischen und sozial verantwortlichen Perspektive angehen.

Die Bedeutung und die Methodik der Lehre der Philosophie in einer sich ständig verändernden globalisierten Welt werden ebenfalls untersucht. Ziel ist es, dass die Philosophen ein detailliertes Verständnis der Schlüssel zu einer effektiven Lehre in der Philosophie erlangen und solide pädagogische Fähigkeiten entwickeln, die es ihnen ermöglichen, sinnvoll zu lernen und kritisch zu reflektieren.

Schließlich werden wichtige Diskussionen und verbindliche Fragen im Zusammenhang mit der Staatsbürgerschaft im globalen Zeitalter sowie die Herausforderung der Interkulturalität angesprochen. Außerdem wird analysiert, wie sich die politische, soziale und kulturelle Dynamik auf das Leben der Menschen und die Gestaltung der heutigen Gesellschaften auswirkt, und die Experten werden darauf vorbereitet, einen Beitrag zur öffentlichen Debatte und zur Entwicklung einer integrativen und gerechten Politik zu leisten.

Auf diese Weise präsentiert TECH ein umfassendes Programm, das zu 100% online und vollständig anpassbar ist, so dass die Studenten nicht zu einem physischen Zentrum reisen oder einem vorher festgelegten Zeitplan folgen müssen. Darüber hinaus werden die Studenten ihr Wissen und ihre Fähigkeiten durch die revolutionäre *Relearning*-Methode stärken, die aus der Wiederholung von wichtigen Konzepten besteht, um eine optimale und organische Assimilation der Inhalte zu erreichen.

Dieser **Universitätsexperte in Politische Philosophie** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt. Die hervorstechendsten Merkmale sind:

- ♦ Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten der politischen Philosophie vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren wissenschaftlichen und praktischen Informationen
- ♦ Er enthält praktische Übungen, in denen der Selbstbewertungsprozess durchgeführt werden kann, um das Lernen zu verbessern
- ♦ Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- ♦ Theoretische Lektionen, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugriffs auf die Inhalte von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Ein renommierter internationaler Gastdirektor wird eine gründliche Masterclass anbieten, die es Ihnen ermöglicht, wichtige Konzepte der politischen Philosophie wie Liberalismus, politischer Feminismus und Republikanismus zu analysieren“

“*Sie werden in die grundlegenden Aspekte der philosophischen Pädagogik eintauchen und verstehen, wie und warum diese Disziplin in einer zunehmend vernetzten und vielfältigen Welt gelehrt werden kann*“

Der Lehrkörper des Programms besteht aus Experten des Sektors, die ihre Berufserfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie aus anerkannten Spezialisten von führenden Gesellschaften und renommierten Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

Sie werden das konzeptionelle Wissen beherrschen, das notwendig ist, um die Komplexität des Zusammenlebens in immer vielfältigeren Gesellschaften aus einer philosophischen und reflexiven Perspektive zu betrachten. Mit allen TECH-Garantien!

Sie erhalten eine umfassende und aktuelle Fortbildung in politischer Philosophie, die Sie darauf vorbereitet, den Herausforderungen der heutigen Welt mit intellektueller Strenge und ethischer Sensibilität zu begegnen.



02 Ziele

Dieses Programm stellt eine unverzichtbare akademische Plattform für Philosophen dar, die auf der Suche nach einem tieferen und differenzierteren Verständnis der theoretischen und praktischen Grundlagen des politischen Bereichs sind. Das Programm wird Fachkräften ein konzeptionelles und methodisches Wissen vermitteln, das sie befähigt, die politische Dynamik der Gegenwart aus einer strengen philosophischen Perspektive kritisch zu analysieren. Es wird auch zum Nachdenken über die ethischen Grundsätze anregen, die das politische Handeln leiten, sowie zur Erkundung möglicher Lösungen für die heutigen sozialen und politischen Herausforderungen.



“

Das Hauptziel des Programms besteht darin, Philosophen fortzubilden, damit sie einen sinnvollen Beitrag zur öffentlichen Debatte und zur Entwicklung einer gerechteren und ausgewogeneren Gesellschaft leisten können“



Allgemeine Ziele

- ♦ Erwerben fortgeschrittener Fähigkeiten zur Initiierung und Vertiefung der Forschung in den verschiedenen Bereichen der Philosophie
- ♦ Entwickeln eines hohen Niveaus an Reflexions- und Kritikfähigkeit in philosophischen, historischen und systematischen Fragen, um ein klares Verständnis für die Themen zu entwickeln, die im gegenwärtigen Denken noch aktuell sind
- ♦ Beherrschen der methodischen Grundlagen und Kenntnisse, die die Integration verschiedener philosophischer Kenntnisse ermöglichen
- ♦ Beherrschen der Interdisziplinarität als grundlegendes Element der philosophischen Reflexion in ihrer wesentlichen Offenheit gegenüber anderen Kultur- und Wissensbereichen





Spezifische Ziele

Modul 1. Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft

- ♦ Erwerben umfassender wissenschaftlicher Kenntnisse auf der Grundlage von Technik und Technologie
- ♦ Festlegen der Grenzen der wissenschaftlichen Rationalität und ihrer Leitlinien

Modul 2. Wie und warum Philosophie lehren?

- ♦ Detailliertes Kennen der Schlüssel zur Lehre der Philosophie in der globalisierten Welt
- ♦ Erwerben der effektivsten pädagogischen Fähigkeiten zum Lehren und Lernen

Modul 3. Wichtige Diskussionen und entscheidende Fragen

- ♦ Verstehen des aktuellen Stands der Staatsbürgerschaft im globalen Zeitalter
- ♦ Vertiefen der Herausforderung der Interkulturalität



Sie werden konzeptionelle und methodische Instrumente beherrschen, um die ethischen, historischen und erkenntnistheoretischen Grundlagen politischer Systeme und Machtdynamiken zu verstehen und zu bewerten“

03

Kursleitung

Die Lehrkräfte sind Experten auf ihrem Gebiet und verfügen über ein tiefes Verständnis der wichtigsten politischen und philosophischen Theorien. Diese Fachkräfte verfügen über umfangreiche Erfahrungen in Forschung und Lehre auf dem Gebiet der politischen Philosophie. Das Engagement geht also über die Vermittlung von Wissen hinaus, indem es versucht, das kritische Denken der Studenten zu inspirieren und anzuregen, die Debatte und die Erkundung neuer Perspektiven zu fördern. Darüber hinaus engagieren sie sich für pädagogische Spitzenleistungen, indem sie innovative Methoden und didaktische Mittel einsetzen, die die Lernerfahrung bereichern werden.





“

Die Dozenten dieses Programms sind leidenschaftliche und engagierte Mentoren, die bereit sind, Philosophen auf ihrem Weg zu einem tieferen Verständnis der politischen Dilemmas unserer Zeit zu begleiten“

Internationaler Gastdirektor

Dr. Alexander Carter ist **Philosoph** und war akademischer **Direktor für Philosophie und interdisziplinäre Studien** am Institut für Fortbildung der Universität von Cambridge. Als **Spezialist für Ethik und Kreativitätstheorie** hat er mehrere Modelle für die Lehre in diesen Bereichen entwickelt. Er hat auch **Forschungsprogramme** für Studierende am Institut betreut und ist Fellow des Fitzwilliam College, wo er an der Entwicklung von **Lehrplänen für Philosophie** mitgewirkt hat. Zu seinen Hauptinteressen gehören die **Philosophie von Wittgenstein**, die **Theologie von Simone Weil** und die **Erkenntnistheorie des Humors**.

Im Laufe seiner Karriere hat er in renommierten Institutionen gearbeitet, wo er seine **Forschungserfahrung** mit neuen **pädagogischen Methoden** kombiniert hat. Sein Ansatz wurde an der Universität von Essex entwickelt, wo er seine Fähigkeit verfeinert hat, Menschen durch **philosophische Dilemmas** zu führen und **kritisches und kreatives Denken** zu fördern. Seit mehr als einem Jahrzehnt ermutigt er Erwachsene aller Altersgruppen zum **Lesen**, wobei er stets den Wert der **philosophischen Reflexion** im Alltag fördert.

International ist Dr. Alexander Carter für seine einzigartige Perspektive auf die **Philosophie** bekannt, die auf der Idee des „**ernsten Spiels**“ basiert, in dem er die Beziehung zwischen **Humor** und **kreativer Praxis** untersucht. Darüber hinaus hat seine Fähigkeit, Debatten und Dialoge anzuregen, das Denken und Handeln von Philosophen und Geisteswissenschaftlern verändert. Sein Dokortitel in **Philosophie** hat auch seinen **Aktivismus für die Philosophie** gefestigt.

Darüber hinaus hat er über **Freiheit und Fatalismus** in Wittgensteins Werk geforscht und an der **Schnittstelle von Humor und Kreativität** gearbeitet. Er hat mehrere **wissenschaftliche Artikel** veröffentlicht und ist weiterhin eine einflussreiche Stimme in der **zeitgenössischen Philosophie**, die neue Perspektiven in aktuelle Debatten einbringt.



Dr. Carter, Alexander

- Direktor für Philosophie und interdisziplinäre Studien an der Universität von Cambridge, UK
- Promotion in Philosophie an der Universität von Essex, UK
- Masterstudiengang in Philosophie und Altertumskunde an der Universität von Wales, Swansea, und Philosophie an der Universität von Bristol
- PGCHE - Lehren und Lernen in der Hochschulbildung von der Universität von Cambridge

“

*Dank TECH werden Sie
mit den besten Experten
der Welt lernen können“*

Leitung



Dr. Agüero, Gustavo

- ♦ Forscher und Dozent, Experte für Philosophie und Sprachen
- ♦ Direktor der GRASP 08 Forschungsgruppe zum Thema Verstehen und die Beziehung zwischen Sprache und Denken
- ♦ Dozent für Universitätsstudien in Philosophie und Sprachen
- ♦ Promotion in Philosophie an der Nationalen Universität von Cordoba

Professoren

Hr. Amaya, Luis M.

- ♦ Geschäftsführer der Sozial- und Kulturforschungsgruppe Argentinien
- ♦ Dozent für Philosophie an Mittel- und Oberschulen
- ♦ Hochschulabschluss in Philosophie, Nationale Universität von Cordoba

Fr. Testa, Ana

- ♦ Forschungsexpertin für Bildungsphilosophie
- ♦ Wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Forschungsgruppe GRASP 08 zur Philosophie der Sprache, des Geistes und der Bildung
- ♦ Universitätsdozentin für Philosophie
- ♦ Co-Autorin mehrerer Publikationen über Philosophie
- ♦ Dozentin in Seminaren zur Philosophie der Bildung



“

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über die neuesten Fortschritte auf diesem Gebiet zu informieren und diese in Ihrer täglichen Praxis anzuwenden“

04

Struktur und Inhalt

Der Studiengang bietet eine gründliche Analyse der wichtigsten Themen und Debatten im Bereich der politischen Philosophie und richtet sich speziell an Philosophen, die ihr Verständnis von Politik aus einer ethischen und theoretischen Perspektive vertiefen möchten. Der Inhalt deckt somit ein breites Spektrum an Bereichen ab, von klassischen Theorien bis hin zu zeitgenössischen Trends, wobei grundlegende Konzepte wie Gerechtigkeit, Freiheit, Macht und Demokratie untersucht werden. Darüber hinaus werden die verschiedenen Konzepte von Staat, Staatsbürgerschaft und Gemeinschaft sowie die ethischen und sozialen Herausforderungen, denen sich die Politik in der heutigen Zeit stellen muss, kritisch untersucht.





“

Sie werden wichtige Konzepte wie Gerechtigkeit, Demokratie, Macht und Staatsbürgerschaft analysieren, wobei Sie sowohl klassische als auch die wichtigsten zeitgenössischen Theorien untersuchen werden“

Modul 1. Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft

- 1.1. Wir und die Wissenschaft
 - 1.1.1. Allgemeine Überlegungen
 - 1.1.2. Wissenschaft als kulturelles Phänomen
 - 1.1.3. Gibt es eine Wissenschaft des gesunden Menschenverstands?
 - 1.1.3. Gibt es eine Wissenschaft des gesunden Menschenverstands?
 - 1.1.5. Kann Wissenschaft neutral sein?
 - 1.1.6. Technologie in der globalisierten Welt
 - 1.1.7. Bildung, Wissenschaft und Werte
- 1.2. Wissenschaftliches Wissen. Technik und Technologie
 - 1.2.1. Gesunder Menschenverstand und Wissen
 - 1.2.2. Doxa und Episteme
 - 1.2.3. Wissen über die natürliche Welt
 - 1.2.4. Wissen über die soziale Welt
 - 1.2.5. Theorie, Praxis und Techne
 - 1.2.6. Technische Kenntnisse
 - 1.2.7. Der Einsatz neuer Technologien
- 1.3. Epistemologie der Wissenschaft
 - 1.3.1. Einleitung: Philosophie und Wissenschaft
 - 1.3.2. Wissenschaftliche Kenntnisse
 - 1.3.3. Wissenschaftliche Hypothesen
 - 1.3.4. Erklären und vorhersagen
 - 1.3.5. Erklären und verstehen
 - 1.3.6. Sozialwissenschaften und die Erklärung des menschlichen Handelns
 - 1.3.7. Gründe und Ursachen bei der Erklärung von Handlungen
- 1.4. Wissenschaftliche Rationalität
 - 1.4.1. Einleitung: Wissenschaft als rationales Unternehmen
 - 1.4.2. Rationalität und wissenschaftlicher Fortschritt: interne und externe Faktoren bei der Bewertung wissenschaftlicher Theorien
 - 1.4.3. Die realistische Auffassung von Wissenschaft
 - 1.4.4. Rationalität und wissenschaftlicher Fortschritt: interne und externe Faktoren bei der Bewertung wissenschaftlicher Theorien
 - 1.4.5. Paradigma
 - 1.4.6. Spannungen und Anomalien
 - 1.4.7. Wissenschaftlicher Wandel
 - 1.4.8. Sozialwissenschaft und Paradigmen
 - 1.4.9. Erkenntnistheoretischer Relativismus



- 1.5. Wissenschaft und Ideologie
 - 1.5.1. Die Vielschichtigkeit des Begriffs der Ideologie
 - 1.5.2. Objektivität und Ideologie
 - 1.5.3. Ideologie und Wahrheit
 - 1.5.4. Die Grenzen des Relativismus
 - 1.5.5. Konzeptuelle Schemata und Relativismus
 - 1.5.6. Die Wechselwirkung zwischen Wissenschaft und Ideologie
 - 1.5.7. Der Einfluss der Ideologie auf den kognitiven Prozess
 - 1.5.8. Wissenschaftlichkeit als Ideologie
 - 1.5.9. Grenzen des Verständnisses und Grenzen der Wissenschaft
- 1.6. Wissenschaft und Werte
 - 1.6.1. Erkenntnistheoretische Normen, Tugenden und Werte
 - 1.6.2. Wissenschaft und ethische Werte
 - 1.6.3. Modi der wissenschaftlichen Rationalität
 - 1.6.4. Wissenschaftliche Rationalität als instrumentelle Rationalität
 - 1.6.5. Wissenschaftliche Rationalität als praktische Rationalität
 - 1.6.6. Rationalität als Mittel zum Zweck
 - 1.6.7. Die Unterscheidung zwischen Zielen und Werten
 - 1.6.8. Gründe und gute Gründe
 - 1.6.9. Gute Gründe sind zuverlässig
- 1.7. Technik und Natur
 - 1.7.1. Das menschliche Leben als Produkt der Technik
 - 1.7.2. Der Einfluss der Technologie auf die Gesellschaft
 - 1.7.3. Verstehen, wo wir sind
 - 1.7.4. Technowissenschaft und Humanismus
 - 1.7.5. Das Natürliche und das Künstliche
 - 1.7.6. Fortschritt und Utopie
 - 1.7.7. Entmenschlichung der Natur?
 - 1.7.8. Eine neue Konfiguration des Menschen?
- 1.8. Von der Technik zur Technologie
 - 1.8.1. Das Konzept der Technologie
 - 1.8.2. Das Verhältnis von Technologie und Wissenschaft
 - 1.8.3. Das intellektuelle Bild der Technologie
 - 1.8.4. Philosophische Voraussetzungen für den Übergang von der Technologie zur Technologie
 - 1.8.5. Technologische Praxis
 - 1.8.6. Technologie und öffentliche Ordnung
 - 1.8.7. Technologie und Kultur
 - 1.8.8. Technisch-wissenschaftliche Entscheidungen und die Umwelt
 - 1.8.9. Technisch-wissenschaftliche Entscheidungen und die Gesundheit
- 1.9. Soziale Studien der Wissenschaft
 - 1.9.1. Einführung: Studien zu Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft
 - 1.9.2. Auf dem Weg zu einer sozialen Studie über wissenschaftliche Erkenntnisse
 - 1.9.3. Die Kritik am überkommenen Wissenschaftsverständnis
 - 1.9.4. Vom Rationalismus zum sozialen Konstruktivismus
 - 1.9.5. Makro-soziale Ansätze
 - 1.9.6. Mikro-soziale Ansätze
 - 1.9.7. Wissenschaft und Technologie als soziale Praktiken
 - 1.9.8. Unterschiedliche Konzepte von Praktiken
- 1.10. Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft (WTG) und Werteerziehung
 - 1.10.1. Wissensgesellschaft und Bildung
 - 1.10.2. Bildung als Technologie
 - 1.10.3. Die Bedeutung der Erziehung zu Werten
 - 1.10.4. Lehren, Gründe zu nennen
 - 1.10.5. Jenseits der Dichotomie der Vermittlung von Inhalten und Fähigkeiten und der Werteerziehung
 - 1.10.6. Werteerziehung aus der Perspektive von WTG
 - 1.10.7. Werteerziehung und Bildungskontext
 - 1.10.8. Studien in WTG als didaktische Mittel für Schulen
 - 1.10.9. Das Klassenzimmer als Forschungsgemeinschaft

Modul 2. Wie und warum Philosophie lehren?

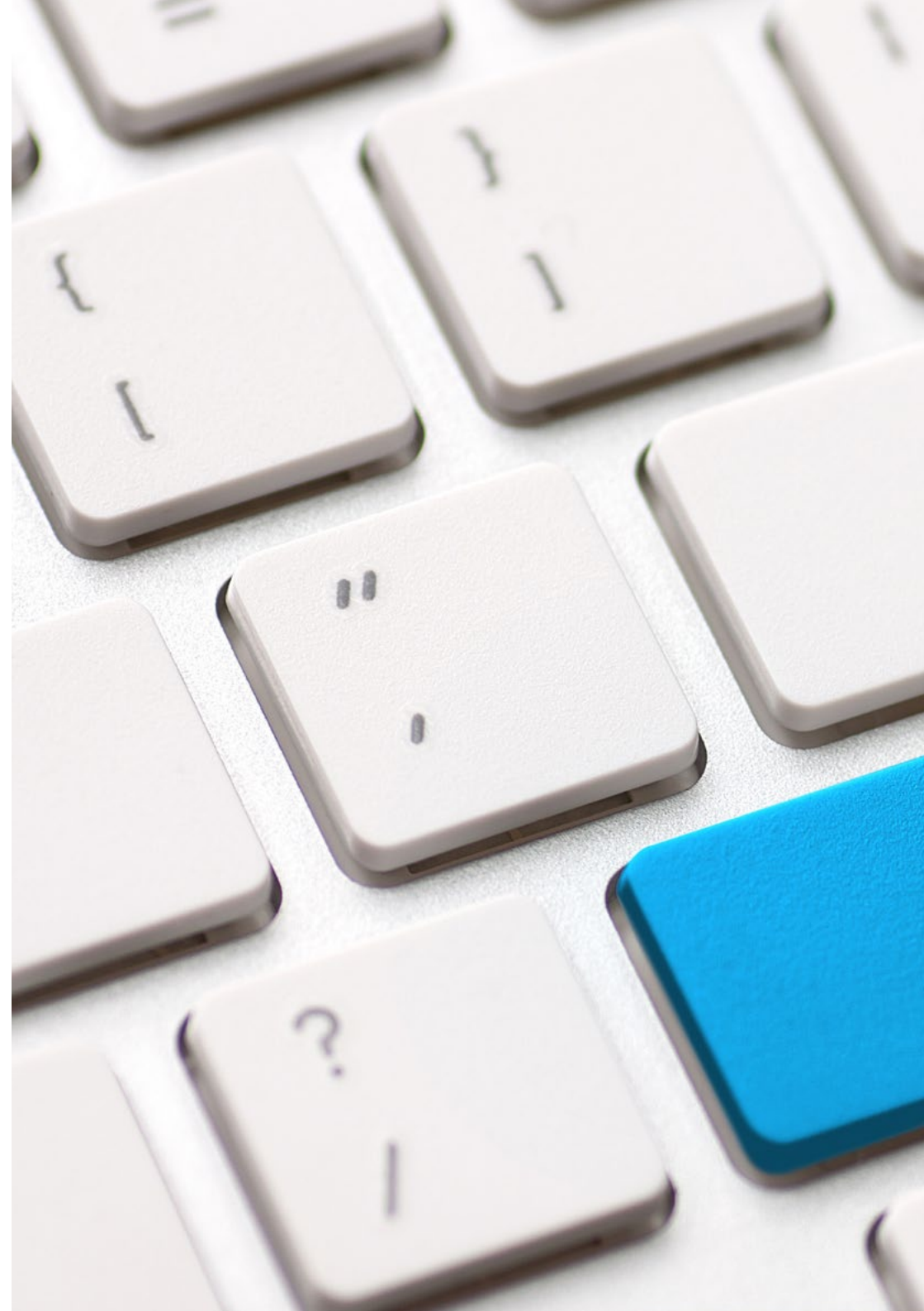
- 2.1. Warum bilden?
 - 2.1.1. Gründe für die Bildung
 - 2.1.2. Ziele und Aufgaben im Bildungswesen
 - 2.1.3. Bildung für das Leben
 - 2.1.4. Philosophie und die Nützlichkeit des Nutzlosen
 - 2.1.5. Unterricht in Philosophie, für was?
- 2.2. Unterricht in Philosophie in der globalisierten Welt
 - 2.2.1. Einleitung: Die Herausforderung für die Philosophie
 - 2.2.2. Von der Subjektivierung zur Sozialisierung
 - 2.2.3. Bildung und Gemeinschaft
 - 2.2.4. Bildung für Demokratie
 - 2.2.5. Bildung und die Anerkennung des Anderen
 - 2.2.6. Bildung und Multikulturalismus
 - 2.2.7. Bildung für Bürgersinn
 - 2.2.8. Erziehung zu ethischen Werten
- 2.3. Philosophie und Pädagogik
 - 2.3.1. Das sokratische Modell der Erziehung
 - 2.3.2. Philosophie als allgemeine Theorie der Erziehung
 - 2.3.3. Die Entwicklung des kritischen Denkens als Bildungsideal
 - 2.3.4. Die Beziehung zwischen Theorie und Praxis in der Bildung
 - 2.3.5. Der normative Charakter der Pädagogik
 - 2.3.6. Pädagogik und Didaktik
- 2.4. Bildung als soziale Praxis
 - 2.4.1. Die Dimensionen der Bildung
 - 2.4.2. Pädagogische Praxis zwischen *Techné* und Praxis
 - 2.4.3. Instrumentelle Rationalität in der Bildung
 - 2.4.4. Praktische Rationalität in der Bildung
 - 2.4.5. Die Diskussion um Ziele in der Bildung
 - 2.4.6. Die Debatte über traditionelle und progressive Bildung
 - 2.4.7. Merkmale der Bildungserfahrung
- 2.5. Lehren und Lernen
 - 2.5.1. Lehre: ihre verschiedenen Bedeutungen und Ausprägungen
 - 2.5.2. Lehren als triadische Beziehung
 - 2.5.3. Lehre als Kapazitätsaufbau
 - 2.5.4. Lehre und Informationsbeschaffung
 - 2.5.5. Informationen und Fähigkeiten
 - 2.5.6. Lehre und kritisches Denken
 - 2.5.7. Bildung und Lerntheorien
 - 2.5.8. Neurowissenschaften, Lernen und Bildung
 - 2.5.9. Lernen als Problemlösung
- 2.6. Der Unterricht in Philosophie
 - 2.6.1. Der Unterricht in Philosophie als philosophisches Problem
 - 2.6.2. Der traditionelle Ansatz
 - 2.6.3. Didaktik der Philosophie oder Philosophiedidaktik
 - 2.6.4. Gelehrte, Laien und Lehrlinge
 - 2.6.5. Philosophie als Lebenseinstellung
 - 2.6.6. Philosophie als rationale Kritik
 - 2.6.7. Philosophieunterricht als Entwicklung der Autonomie
 - 2.6.8. Philosophieunterricht als Praxis der Freiheit
- 2.7. Philosophie in der Schule
 - 2.7.1. Die Präsenz der Philosophie in der Schule: einige Kontroversen
 - 2.7.2. Philosophieunterricht im Rahmen anderer Fächer
 - 2.7.3. Philosophie für Kinder oder Philosophieren mit Kindern
 - 2.7.4. Philosophie auf mittlerem Niveau
 - 2.7.5. Das Wozu und das Wie im Philosophieunterricht
- 2.8. Philosophie der Philosophie und der Lehre der Philosophie
 - 2.8.1. Philosophie als akademische Disziplin
 - 2.8.2. Philosophie und der Kanon
 - 2.8.3. Die Ausnahmestellung der Philosophie
 - 2.8.4. Die Anomalie in der philosophischen Reflexion
 - 2.8.5. Die Philosophie und ihre Vergangenheit
 - 2.8.6. Der problematische Ansatz und der historische Ansatz im Unterricht in Philosophie

- 2.9. Strategie für den Philosophieunterricht
 - 2.9.1. Ressourcen für den Philosophieunterricht
 - 2.9.2. Lehrphilosophie durch Bildungstechnologie
 - 2.9.3. Die Integration von pädagogischem und curricularem Wissen durch Technologie
 - 2.9.4. IKT im Philosophieunterricht
 - 2.9.5. Virtualität in Lehrprozessen: Theoretische Präzisierungen

Modul 3. Wichtige Diskussionen und entscheidende Fragen

- 3.1. Die Anerkennung des Anderen
 - 3.1.1. Anderssein in der Bildung
 - 3.1.2. Bildung als Begegnung mit dem Anderen
 - 3.1.3. Gemeinsamkeiten in der Bildung
 - 3.1.4. Unterscheidung und Anerkennung
 - 3.1.5. Gemeinschaft im Unterschied
 - 3.1.6. Duldung oder Anerkennung
 - 3.1.7. Universalität und Hegemonie
- 3.2. Erkennen und Anderssein
 - 3.2.1. Anerkennung des Anderen als Voraussetzung für Bildung
 - 3.2.2. Gleichstellung und Bildung
 - 3.2.3. Bildung und Theorien der Anerkennung
 - 3.2.4. Intersubjektivität als Voraussetzung für Bildung
 - 3.2.5. Das Andere
 - 3.2.6. Das wir
- 3.3. Bildung und Staatsbürgerschaft im globalen Zeitalter
 - 3.3.1. Schule, Staatsbürgerschaft und demokratische Teilhabe
 - 3.3.2. Erziehung zu Staatsbürgerschaft und Menschenrechten
 - 3.3.3. Staatsbürgerschaft und staatsbürgerliche Tugenden
 - 3.3.4. Bildung für globale Bürgerschaft
 - 3.3.5. Reichtum und Armut im globalen Zeitalter
- 3.4. Bildung und die Herausforderung der Interkulturalität
 - 3.4.1. Was ist Multikulturalismus?
 - 3.4.2. Interkulturelle Erziehung in der multikulturellen Gesellschaft
 - 3.4.3. Bildung und Integration von ethnischen Minderheiten
 - 3.4.4. Die Liberalismus-Kommunitarismus-Debatte
 - 3.4.5. Pluralismus und Universalismus
 - 3.4.6. Multikulturalismus und Kulturrelativismus
 - 3.4.7. Jenseits des Ethnozentrismus
 - 3.4.8. IKT in der interkulturellen Bildung
- 3.5. Der Andere in unserer Mitte
 - 3.5.1. Der Andere, diese unerträgliche Interpellation
 - 3.5.2. Das Böse des Anderen, die eigene Schönheit
 - 3.5.3. „Alma bella“: der Ausschluss von Verantwortung und das Aufkommen von Hass
 - 3.5.4. Die Rückkehr der dunklen Götter
 - 3.5.5. Was ist Faschismus heute?
 - 3.5.6. Kein Platz für die Liebe...
 - 3.5.7. Von diesen zu diesen Konzentrationslagern
 - 3.5.8. Die Logik, der Zweck des Konzentrationsapparates
 - 3.5.9. Was ist am Horizont zu sehen...?
 - 3.5.10. Eine Frage, die Ihnen ins Gesicht starrt
- 3.6. Verbindungen, Auswirkungen und Umgebungen
 - 3.6.1. Diskussionen über individuelle Rechte und Autonomie
 - 3.6.2. Diskussion I: Konsum von Dingen und Substanzen
 - 3.6.3. Diskussion II: süchtig machende Beziehungen
 - 3.6.4. Diskussion III: Nächstenliebe und Selbstliebe
 - 3.6.5. Diskussion IV: Familie und Freundschaften
 - 3.6.6. Diskussion V: Vertrauen und Misstrauen: Fremde und Bekannte
 - 3.6.7. Diskussion VI: die Quelle des Konflikts
- 3.7. Umwelt(en)
 - 3.7.1. Warum sollten wir uns um die Umwelt(en) kümmern?
 - 3.7.2. Pflege und Gestaltung von Umwelten
 - 3.7.3. Menschliche Ökologie und Lebensformen
 - 3.7.4. Gibt es eine Natur?
 - 3.7.5. Die denkende Natur
 - 3.7.6. Die wahre menschliche Natur
 - 3.7.7. Die Umwelt in Großstädten
 - 3.7.8. Der Planet und wir

- 3.8. Bildung, Sport und Philosophie
 - 3.8.1. *Mens sana in corpore sano*
 - 3.8.2. Praxis und Bildung
 - 3.8.3. Kollektiver (Gruppen-)Sport, Empathie und Antipathie
 - 3.8.4. Körper und Verständnis
 - 3.8.5. Das Feld der Ethik, das Spielfeld
 - 3.8.6. Unmögliche und unnötige Neutralität
 - 3.8.7. Fußball und „Polititeia“
 - 3.8.8. Fußball und Globalisierung
 - 3.8.9. „Die Denker“ heute
 - 3.8.10. Sport und epochale Subjektivität
- 3.9. Die Bedrohung durch antidemokratische Praktiken
 - 3.9.1. Der Mediendiskurs über Unsicherheit
 - 3.9.2. Die Empfänglichkeit des Diskurses für den gesunden Menschenverstand
 - 3.9.3. Mediendiskurs über Unterdrückung
 - 3.9.4. Das Ende der politischen Bildung
 - 3.9.5. Der „medizinisierte“ Diskurs über die Gesellschaft
 - 3.9.6. Die Trivialisierung der Politik
 - 3.9.7. Verschreibungen an die Gesellschaft
 - 3.9.8. Die Auferlegung von falschen Dichotomien
 - 3.9.9. Die Verbindung zwischen Religionen und Gesellschaft
 - 3.9.10. Philosophische Analyse der politischen und sozialen Situation in Lateinamerika
- 3.10. Anarchie als unerwünschtes Schreckgespenst
 - 3.10.1. Anarchismus nach Chomsky
 - 3.10.2. Anarchismus und Kritik
 - 3.10.3. Der Kapitalismus als eine Evolution des Denkens
 - 3.10.4. Verhöhnung des anarchistischen Denkens
 - 3.10.5. Die Rolle des anarchistischen Intellektuellen
 - 3.10.6. Kapitalismus mit gesundem Menschenverstand
 - 3.10.7. Die kulturelle Bedrohung durch den Anarchismus
 - 3.10.8. Der Mediendiskurs über die Medien
 - 3.10.9. Eine Alternative zur Ungleichheit
 - 3.10.10. Der Staat als Gemeinschaftsleistung





“

Durch ausgewählte Lektüre, Diskussionen und Fallanalysen werden Sie einen Überblick und ein tiefes Verständnis für die politischen und philosophischen Zusammenhänge gewinnen, die unsere Welt prägen“

05

Studienmethodik

TECH ist die erste Universität der Welt, die die Methodik der **case studies** mit **Relearning** kombiniert, einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf geführten Wiederholungen basiert.

Diese disruptive pädagogische Strategie wurde entwickelt, um Fachleuten die Möglichkeit zu bieten, ihr Wissen zu aktualisieren und ihre Fähigkeiten auf intensive und gründliche Weise zu entwickeln. Ein Lernmodell, das den Studenten in den Mittelpunkt des akademischen Prozesses stellt und ihm die Hauptrolle zuweist, indem es sich an seine Bedürfnisse anpasst und die herkömmlichen Methoden beiseite lässt.



“

TECH bereitet Sie darauf vor, sich neuen Herausforderungen in einem unsicheren Umfeld zu stellen und in Ihrer Karriere erfolgreich zu sein“

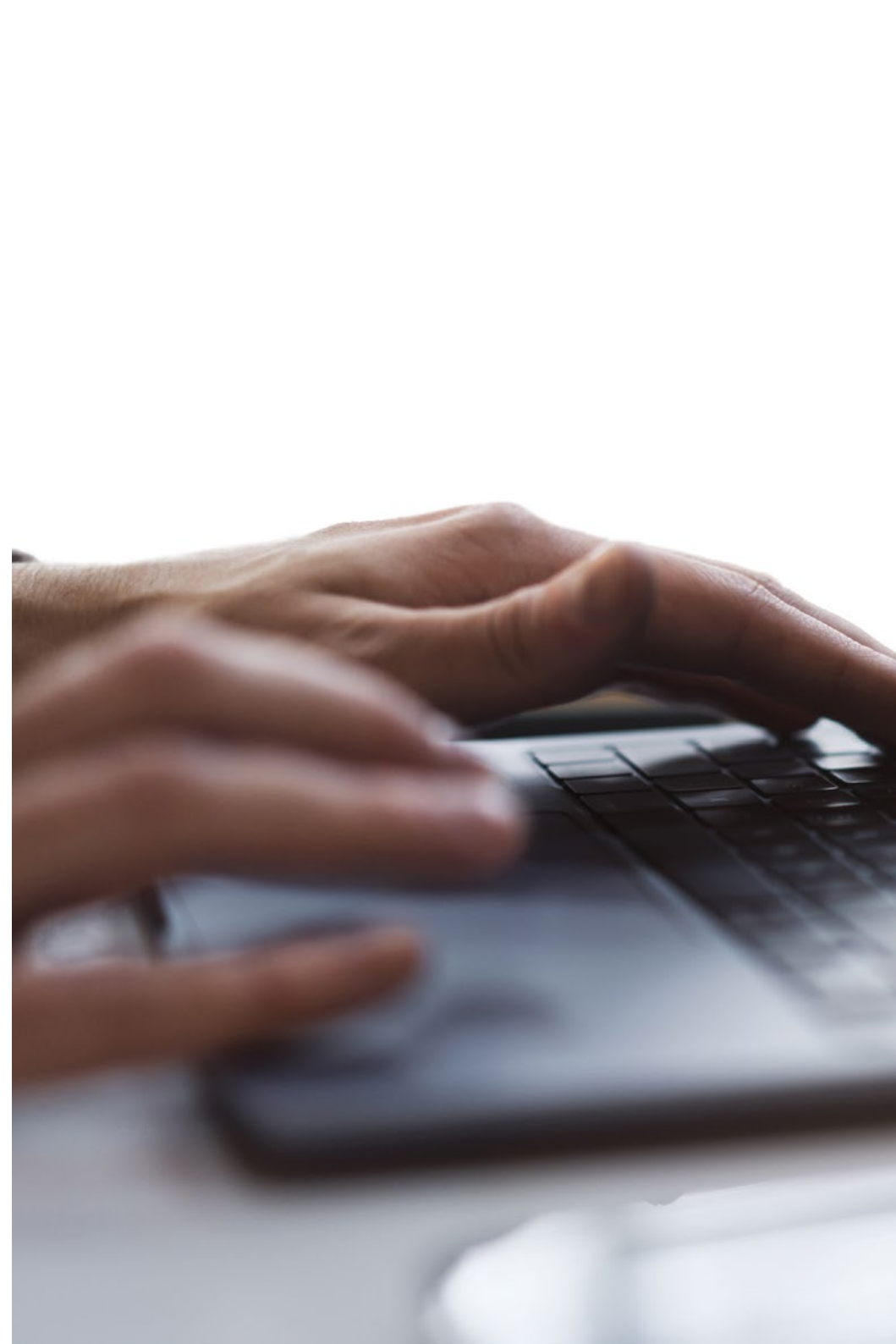
Der Student: die Priorität aller Programme von TECH

Bei der Studienmethodik von TECH steht der Student im Mittelpunkt. Die pädagogischen Instrumente jedes Programms wurden unter Berücksichtigung der Anforderungen an Zeit, Verfügbarkeit und akademische Genauigkeit ausgewählt, die heutzutage nicht nur von den Studenten, sondern auch von den am stärksten umkämpften Stellen auf dem Markt verlangt werden.

Beim asynchronen Bildungsmodell von TECH entscheidet der Student selbst, wie viel Zeit er mit dem Lernen verbringt und wie er seinen Tagesablauf gestaltet, und das alles bequem von einem elektronischen Gerät seiner Wahl aus. Der Student muss nicht an Präsenzveranstaltungen teilnehmen, die er oft nicht wahrnehmen kann. Die Lernaktivitäten werden nach eigenem Ermessen durchgeführt. Er kann jederzeit entscheiden, wann und von wo aus er lernen möchte.



*Bei TECH gibt es KEINE Präsenzveranstaltungen
(an denen man nie teilnehmen kann)*



Die international umfassendsten Lehrpläne

TECH zeichnet sich dadurch aus, dass sie die umfassendsten Studiengänge im universitären Umfeld anbietet. Dieser Umfang wird durch die Erstellung von Lehrplänen erreicht, die nicht nur die wesentlichen Kenntnisse, sondern auch die neuesten Innovationen in jedem Bereich abdecken.

Durch ihre ständige Aktualisierung ermöglichen diese Programme den Studenten, mit den Veränderungen des Marktes Schritt zu halten und die von den Arbeitgebern am meisten geschätzten Fähigkeiten zu erwerben. Auf diese Weise erhalten die Studenten, die ihr Studium bei TECH absolvieren, eine umfassende Vorbereitung, die ihnen einen bedeutenden Wettbewerbsvorteil verschafft, um in ihrer beruflichen Laufbahn voranzukommen.

Und das von jedem Gerät aus, ob PC, Tablet oder Smartphone.

“

Das Modell der TECH ist asynchron, d. h. Sie können an Ihrem PC, Tablet oder Smartphone studieren, wo immer Sie wollen, wann immer Sie wollen und so lange Sie wollen“

Case studies oder Fallmethode

Die Fallmethode ist das am weitesten verbreitete Lernsystem an den besten Wirtschaftshochschulen der Welt. Sie wurde 1912 entwickelt, damit Studenten der Rechtswissenschaften das Recht nicht nur auf der Grundlage theoretischer Inhalte erlernten, sondern auch mit realen komplexen Situationen konfrontiert wurden. Auf diese Weise konnten sie fundierte Entscheidungen treffen und Werturteile darüber fällen, wie diese zu lösen sind. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert.

Bei diesem Lehrmodell ist es der Student selbst, der durch Strategien wie *Learning by doing* oder *Design Thinking*, die von anderen renommierten Einrichtungen wie Yale oder Stanford angewandt werden, seine berufliche Kompetenz aufbaut.

Diese handlungsorientierte Methode wird während des gesamten Studiengangs angewandt, den der Student bei TECH absolviert. Auf diese Weise wird er mit zahlreichen realen Situationen konfrontiert und muss Wissen integrieren, recherchieren, argumentieren und seine Ideen und Entscheidungen verteidigen. All dies unter der Prämisse, eine Antwort auf die Frage zu finden, wie er sich verhalten würde, wenn er in seiner täglichen Arbeit mit spezifischen, komplexen Ereignissen konfrontiert würde.



Relearning-Methode

Bei TECH werden die *case studies* mit der besten 100%igen Online-Lernmethode ergänzt: *Relearning*.

Diese Methode bricht mit traditionellen Lehrmethoden, um den Studenten in den Mittelpunkt zu stellen und ihm die besten Inhalte in verschiedenen Formaten zu vermitteln. Auf diese Weise kann er die wichtigsten Konzepte der einzelnen Fächer wiederholen und lernen, sie in einem realen Umfeld anzuwenden.

In diesem Sinne und gemäß zahlreicher wissenschaftlicher Untersuchungen ist die Wiederholung der beste Weg, um zu lernen. Aus diesem Grund bietet TECH zwischen 8 und 16 Wiederholungen jedes zentralen Konzepts innerhalb ein und derselben Lektion, die auf unterschiedliche Weise präsentiert werden, um sicherzustellen, dass das Wissen während des Lernprozesses vollständig gefestigt wird.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.



Ein 100%iger virtueller Online-Campus mit den besten didaktischen Ressourcen

Um seine Methodik wirksam anzuwenden, konzentriert sich TECH darauf, den Studenten Lehrmaterial in verschiedenen Formaten zur Verfügung zu stellen: Texte, interaktive Videos, Illustrationen und Wissenskarten, um nur einige zu nennen. Sie alle werden von qualifizierten Lehrkräften entwickelt, die ihre Arbeit darauf ausrichten, reale Fälle mit der Lösung komplexer Situationen durch Simulationen, dem Studium von Zusammenhängen, die für jede berufliche Laufbahn gelten, und dem Lernen durch Wiederholung mittels Audios, Präsentationen, Animationen, Bildern usw. zu verbinden.

Die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse auf dem Gebiet der Neurowissenschaften weisen darauf hin, dass es wichtig ist, den Ort und den Kontext, in dem der Inhalt abgerufen wird, zu berücksichtigen, bevor ein neuer Lernprozess beginnt. Die Möglichkeit, diese Variablen individuell anzupassen, hilft den Menschen, sich zu erinnern und Wissen im Hippocampus zu speichern, um es langfristig zu behalten. Dies ist ein Modell, das als *Neurocognitive context-dependent e-learning* bezeichnet wird und in diesem Hochschulstudium bewusst angewendet wird.

Zum anderen, auch um den Kontakt zwischen Mentor und Student so weit wie möglich zu begünstigen, wird eine breite Palette von Kommunikationsmöglichkeiten angeboten, sowohl in Echtzeit als auch zeitversetzt (internes Messaging, Diskussionsforen, Telefondienst, E-Mail-Kontakt mit dem technischen Sekretariat, Chat und Videokonferenzen).

Darüber hinaus wird dieser sehr vollständige virtuelle Campus den Studenten der TECH die Möglichkeit geben, ihre Studienzeiten entsprechend ihrer persönlichen Verfügbarkeit oder ihren beruflichen Verpflichtungen zu organisieren. Auf diese Weise haben sie eine globale Kontrolle über die akademischen Inhalte und ihre didaktischen Hilfsmittel, in Übereinstimmung mit ihrer beschleunigten beruflichen Weiterbildung.



Der Online-Studienmodus dieses Programms wird es Ihnen ermöglichen, Ihre Zeit und Ihr Lerntempo zu organisieren und an Ihren Zeitplan anzupassen“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Studenten, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studenten ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.

Die von ihren Studenten am besten bewertete Hochschulmethodik

Die Ergebnisse dieses innovativen akademischen Modells lassen sich an der Gesamtzufriedenheit der Absolventen der TECH ablesen.

Die Studenten bewerten die Qualität der Lehre, die Qualität der Materialien, die Kursstruktur und die Ziele als hervorragend. So überrascht es nicht, dass die Einrichtung von ihren Studenten auf der Bewertungsplattform Trustpilot mit 4,9 von 5 Punkten am besten bewertet wurde.

Sie können von jedem Gerät mit Internetanschluss (Computer, Tablet, Smartphone) auf die Studieninhalte zugreifen, da TECH in Sachen Technologie und Pädagogik führend ist.

Sie werden die Vorteile des Zugangs zu simulierten Lernumgebungen und des Lernens durch Beobachtung, d. h. Learning from an expert, nutzen können.



In diesem Programm stehen Ihnen die besten Lehrmaterialien zur Verfügung, die sorgfältig vorbereitet wurden:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachkräfte, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf ein audiovisuelles Format übertragen, das unsere Online-Arbeitsweise mit den neuesten Techniken ermöglicht, die es uns erlauben, Ihnen eine hohe Qualität in jedem der Stücke zu bieten, die wir Ihnen zur Verfügung stellen werden.



Übungen für Fertigkeiten und Kompetenzen

Sie werden Aktivitäten durchführen, um spezifische Kompetenzen und Fertigkeiten in jedem Fachbereich zu entwickeln. Übungen und Aktivitäten zum Erwerb und zur Entwicklung der Fähigkeiten und Fertigkeiten, die ein Spezialist im Rahmen der Globalisierung, in der wir leben, entwickeln muss.



Interaktive Zusammenfassungen

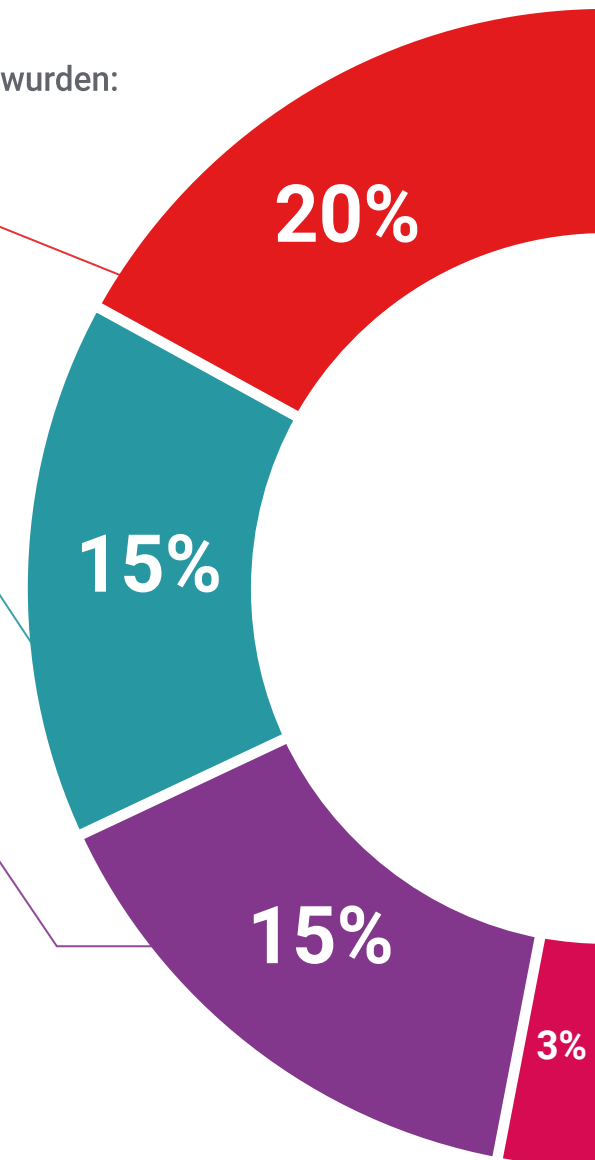
Wir präsentieren die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu festigen.

Dieses einzigartige System für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als „Europäische Erfolgsgeschichte“ ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente, internationale Leitfäden... In unserer virtuellen Bibliothek haben Sie Zugang zu allem, was Sie für Ihre Ausbildung benötigen.





Case Studies

Sie werden eine Auswahl der besten *case studies* zu diesem Thema bearbeiten. Die Fälle werden von den besten Spezialisten der internationalen Szene präsentiert, analysiert und betreut.



Testing & Retesting

Während des gesamten Programms werden Ihre Kenntnisse in regelmäßigen Abständen getestet und wiederholt. Wir tun dies auf 3 der 4 Ebenen der Millerschen Pyramide.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte *Learning from an Expert* stärkt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen in unsere zukünftigen schwierigen Entscheidungen.



Kurzanleitungen zum Vorgehen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um dem Studenten zu helfen, in seinem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Politische Philosophie garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten”*

Dieser **Universitätsexperte in Politische Philosophie** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH**

Technologischen Universität.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Politische Philosophie**

Modalität: **online**

Dauer: **6 Monate**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institutionen
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Universitätsexperte
Politische Philosophie

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätsexperte

Politische Philosophie